

Der Vereinigungsprozeß zwischen den früher so unnatürlich getrennten Brüdern kann in unserer Republik als abgeschlossen gelten.

Liebe Genossinnen und Genossen! Die Partei hat uns alle erzogen, alle, Kommunisten und Sozialdemokraten! Sie hat uns alle zu Marxisten-Leninisten gemacht! (Beifall.)

Es lebe die Einheit und Reinheit der Partei! (Beifall.)

Vorsitzender *Steffen*: Bevor der nächste Redner das Wort erhält, spricht zu uns zur Begrüßung der Vertreter der Kommunistischen Partei des Freien Territoriums von Triest, Genosse Mario Bassi, Mitglied des Exekutivkomitees des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei des Freien Territoriums von Triest. (Die Delegierten erheben sich von den Plätzen und begrüßen den Gast mit lebhaftem Beifall.)

*Mario Bassi*: Werte Genossinnen und Genossen! Ich überbringe euch die brüderlichen Grüße der Kommunisten und aller Demokraten des Freien Territoriums von Triest, das heißt sowohl von jenen, die in der von den anglo-amerikanischen Truppen besetzten Zone leben und kämpfen, als auch von jenen, die in der von den Truppen Titos besetzten Zone kämpfen. (Lebhafter Beifall.)

Unser herzlicher Gruß gilt auch den Genossen und den Werktätigen Westdeutschlands, die dort unter Bedingungen leben, leiden und kämpfen, die den unseren gleichen oder noch schlimmer sind. (Beifall.)

Auch wir, liebe deutsche Genossinnen und Genossen, sind die Opfer derjenigen, die die Verträge und Abmachungen, die sie feierlich unterzeichnet und einzuhalten versprochen haben, nicht erfüllen wollen. In der Tat, weil diese Herren sich weigern, den Friedensvertrag mit Italien einzuhalten, verurteilen sie unser kleines und geplagtes Territorium zur Spaltung; durch sie wird es zu einem illegalen strategischen Stützpunkt, zu einem Schauplatz der Provokationen und der Spionage, einer Basis militärischer Experimente, wo der brutalste Nationalismus, sei es der italienische oder der jugoslawische, gezüchtet wird, um das Volk und vor allem die Werktätigen zu spalten.

Jeder Protest, jede Kundgebung der Unzufriedenheit von seiten der Arbeiter oder Demokraten wird mit Gewalt unterdrückt, so wie dies im November geschah, ab die Polizei auf die Demonstranten